

Stadt Speyer

Stadtverwaltung Speyer 67343 Speyer

Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Kernerplatz 9
70182 Stuttgart



Frank Scheid
Beigeordneter

Stadthaus
Maximilianstraße 100
67346 Speyer
Zimmer 118

16.01.2012

Auskunftserteilung gemäß § 3 Absatz 2 Umweltinformationsgesetz über amtliche
Daten mit Spitzen- und Halbstundenwerten beim Brennstäbwechsel im
Kernkraftwerk Philippsburg
Geplante bauliche Nachrüstung des Zwischenlagers am Standort des KKP

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadtrat der Stadt Speyer hat sich in seiner Sitzung am 15.12.2011 mit einem
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu radioaktiven Emissionen während
der Revisionen im Kernkraftwerk Philippsburg befasst. Diesen Antrag füge ich zu
Ihrer Information bei.

Mit einstimmigem Beschluss des Stadtrates wurde die Stadtverwaltung Speyer in
dieser Sitzung beauftragt, detaillierte Daten mit Spitzen- und Halbstundenwerten zu
radioaktiven Emissionen während des Wechsels von Brennelementen zu erfragen.
Die Emissionswerte sollen ebenfalls den Zeitraum vor und nach einem
Brennelementewechsel umfassen, um einen Vergleich der unterschiedlichen
Zeiträume mit ihren jeweiligen Emissionen zu ermöglichen.

Wir bitten Sie daher, uns auf der Grundlage des Umweltinformationsgesetzes die
entsprechenden Emissionsdaten für die genannten Zeiträume zu überlassen
(Aktivitätskonzentrationen und –ableitung radioaktiver Stoffe mit der Fortluft,
radioaktive Edelgase, an Aerosolpartikeln gebundene beta- und gammastrahlende
Radionuklide und J-131 als Referenznuclid für die Jodisotope).



Telefon
(06232) 142436
Telefax
(06232) 142830
E-Mail
frank.scheid@stadt-speyer.de

Weiterhin wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns über den Verfahrensstand zur baulichen Nachrüstung des Standortzwischenlagers am KKP informieren würden. Wie einer Veröffentlichung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zu entnehmen ist, sollen alle Zwischenlager für hochradioaktive Abfälle in Deutschland zum Schutz gegen Störmaßnahmen oder sonstige Einwirkungen Dritter baulich nachgerüstet werden.

Für Ihre Bemühungen möchten wir uns vorab bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Frank Scheid
Beigeordneter

Stadt Speyer
Beigeordneter

Brief vom
27. Februar 2012
Seite 2